

Full House im Welios bei der Langen Nacht der Forschung

Wels, 25.04.2016 - Die Lange Nacht der Forschung ging am 22.04. mit rund 700 Gästen mit einem Programm der Extraklasse und einer ordentlichen Brise Forschergeist über die Bühne des Welios. Die Nacht stand im Zeichen des Weltraumes und der Raumfahrt. Sterne, Planeten, Astronauten, Raketen, Marsrover sind spätestens seit dieser Nacht begreif- und vorstellbar geworden.

Der Forschergeist wurde in der langen Nacht der Forschung im Welios bei Groß und Klein mit einem vielfältigen Programm von 17:00-22:00 Uhr geweckt. Die Besucher/innen beschäftigten sich mit den Fragen. „Gibt es Leben auf anderen Planeten?“, „Wie arbeiten Astronomen?“, „Wie fühlt es sich an, einen Raumanzug zu tragen?“, „Was sind die Meilensteine der österreichischen Raumfahrtgeschichte?“. „Wie sieht der Sternenhimmel heute Abend aus?“.

Auf der Dachterrasse waren sechs Teleskope der Sternwarte Gahberg für die Himmelsbeobachtung ausgerichtet. Die Bedingungen ermöglichten ein einwandfreies Beobachten des Jupiters und seiner Monde. Bestens ausgerüstet mit Warnwesten und Taschenlampen wanderten die Gäste entlang der Traun um den Sternenhimmel zu erforschen. Die Sternwarte Linz präsentierte stolz die Originalsignatur von Neil Armstrong. Das Österreichische Weltraum Forum trumpfte mit seinem Weltraumanzug für Kinder und seinen Raketen- und Marsrover Workshops auf. Die Raketen wurden 30 Meter in die Luft abgefeuert und die Marsrover ließ man anschließend mittels Solarantrieb eifrig um die Wette fahren. Bruno Josseck nahm die Besucher auf eine Zeitreise mit und präsentierte die Meilensteine der letzten 45 Jahre von Österreichs Raumfahrtgeschichte. Der FH Studiengang Elektrotechnik führte das Prinzip einer Railgun den Gästen vor.

Besonders freute man sich über den Besuch von Landtagsabgeordneten Dr. Peter Csar, der sich ebenso von der Faszination Weltraum inspirieren ließ.

„Wir konnten durchgängig bis zur letzten Minute ein volles Haus verzeichnen. Es freut uns ganz besonders, dass das Programm einen derartigen Zuspruch gefunden hat. Zu sehen mit welcher Eifer und mit welcher Neugierde die Kinder an die Themen herangehen, bestätigt unsere Arbeit.“ kommentiert Mag. Michael Holl, Geschäftsführer des Welios Science Centers.

Bild: „Anprobe Astronautenanzug“: eine vom Welios begeisterte Familie mit GF Mag. Michael Holl (links) und LAbg. Dr. Peter Car (rechts)

©Welios

Presserückfragen an Mag. Michael Holl | holl@welios.at